



TAGESZEITUNG: ZUSTELLUNG UND BINDUNG

Eine Studie der ZMG im Auftrag des BDZV

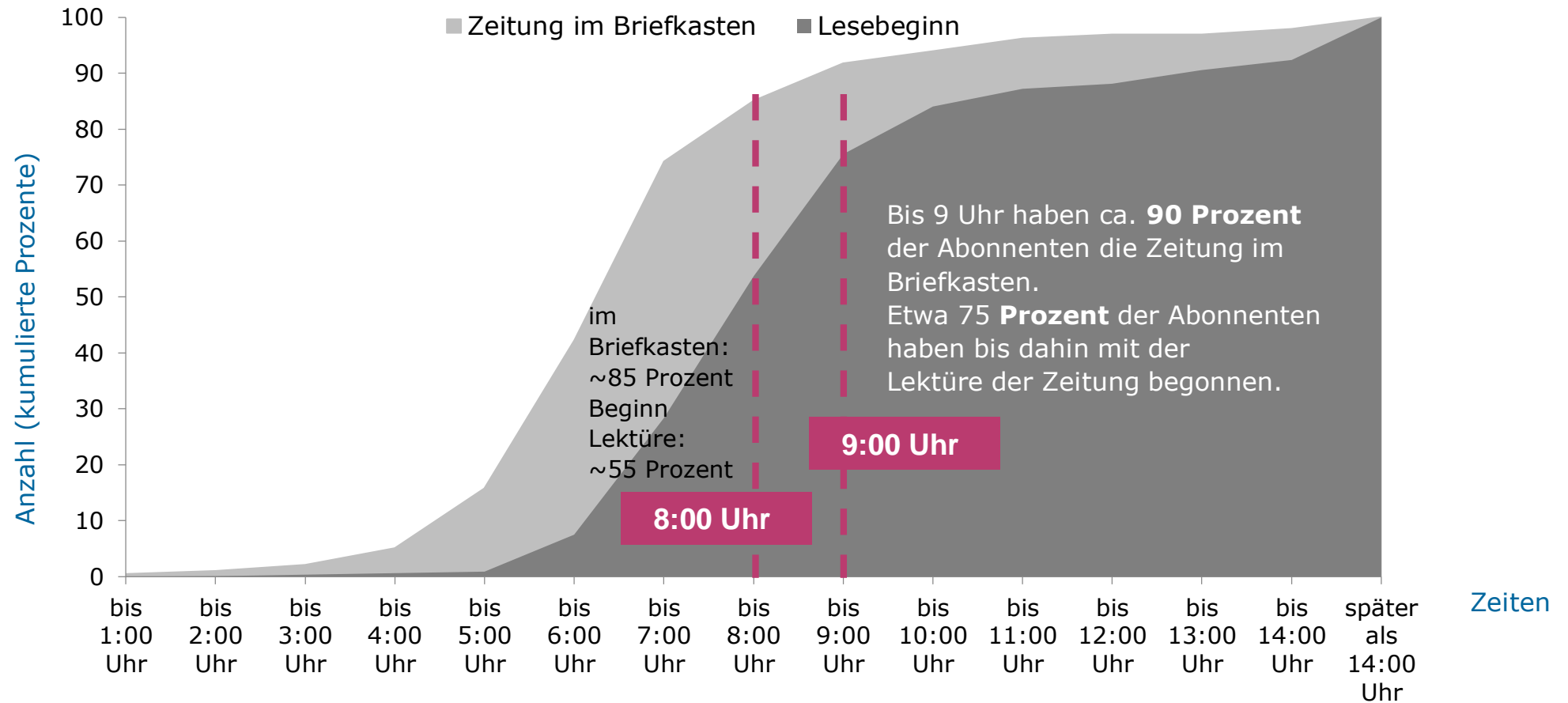
Januar 2020

ERKENNTNISSE FÜR ZUSTELLZEITPUNKTE VON TAGESZEITUNGEN

FAZIT

- /// Eine frühe Zustellung wird von den Abonnenten gewünscht, vor allem von den Berufstätigen. Die optimale Zustellzeit liegt bei ca. 6:30 Uhr, für die Berufstätigen sogar noch etwas früher.
- /// Die Zeitung sollte auf keinen Fall später als 8 Uhr im Briefkasten sein, um Abonnenten nicht zu verlieren.
- /// Rund 70 Prozent der Abonnenten geben an, dass die Zeitung bis 6:30 Uhr im Briefkasten ist, 85 Prozent bis 8:00 Uhr.
- /// Fast 55 Prozent haben bis 8:00 Uhr mit der Lektüre der Zeitung begonnen, 9:00 Uhr sind es schon rund 75 Prozent.

ZEITPUNKT DER ZUSTELLUNG UND BEGINN DER ZEITUNGSLEKTÜRE



Basis: Personen, die in den letzten 2-3 Jahren eine Tageszeitung im HH abonniert haben/hatten

LESERBLATTBINDUNG UND EINSTELLUNG ZU E-PAPER

FAZIT

- /// Die Bindung an die gedruckte Tageszeitung ist unter den Zeitungslesern sehr hoch.
- /// Fast drei Viertel der Personen, die im Haushalt ausschließlich ein Printexemplar abonniert haben, würden die gedruckte Tageszeitung sehr stark bzw. stark vermissen, wenn es diese nicht mehr gäbe.
- /// Drei Viertel der Nutzer der abonnierten Printausgabe könnten sich zudem nicht vorstellen, die abonnierte Tageszeitung nur noch als E-Paper zu lesen.

FAZIT

- /// Dennoch bieten E-Paper große Potenziale, vor allem um die jüngeren Zielgruppen anzusprechen.
- /// Etwa drei Viertel (77 Prozent) der Jüngeren halten diese Form der Zeitungslektüre für sinnvoll. In der Gesamtbevölkerung beträgt der Anteil 59 Prozent.
- /// Fast ein Drittel der Gesamtbevölkerung hat in den letzten 14 Tagen ein E-Paper einer Tageszeitung gelesen. Von den Nicht-Lesern gibt wiederum etwa ein Drittel ein grundsätzliches Interesse an der E-Paper-Nutzung an. Auch hier sind es vor allem die Jüngeren, die Interesse zeigen.

BINDUNG AN DIE TAGESZEITUNG

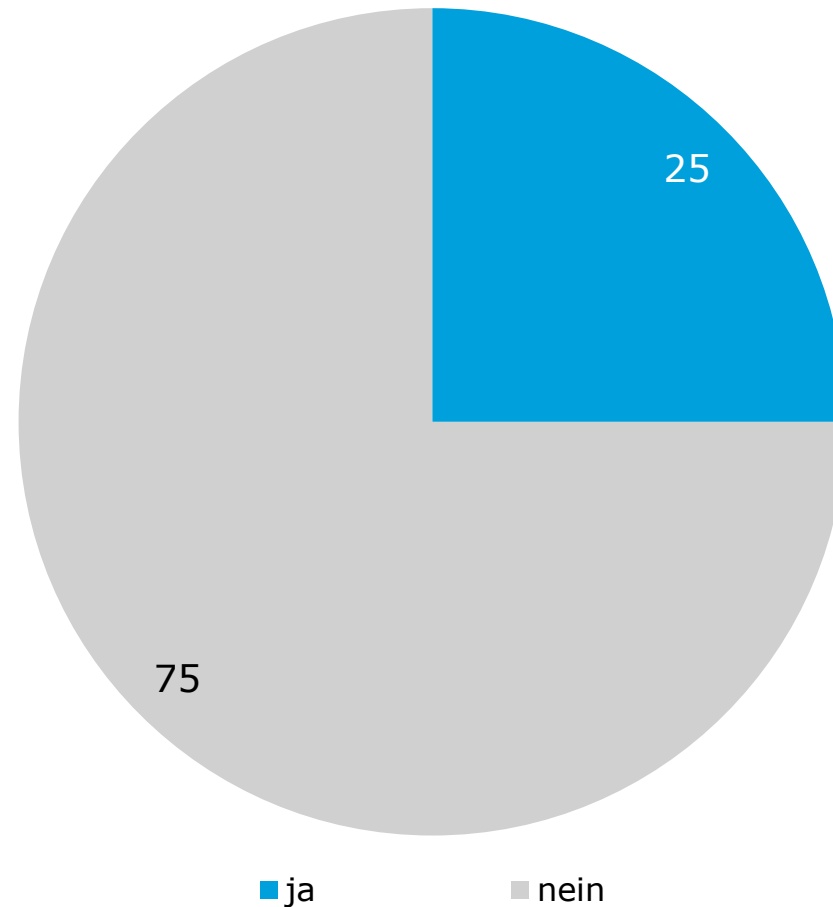
Stellen Sie sich einmal vor, die gedruckte Tageszeitung gäbe es eines Tages nicht mehr. Wie stark würden Sie die gedruckte Tageszeitung dann vermissen?

Anteil Sehr stark/stark



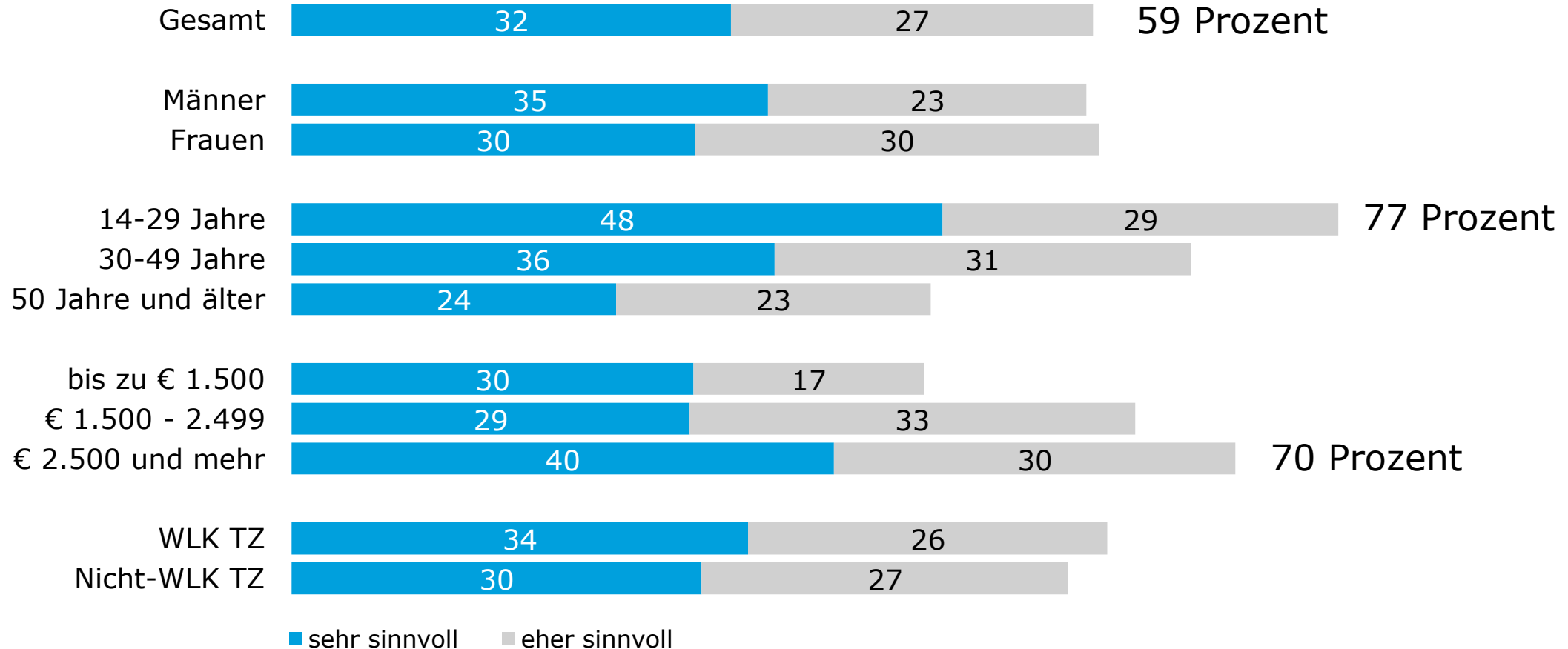
UMSTIEG AUF E-PAPER?

Könnten Sie sich grundsätzlich vorstellen, die abonnierte Tageszeitung nicht mehr in gedruckter Form, sondern nur noch als E-Paper zu lesen?



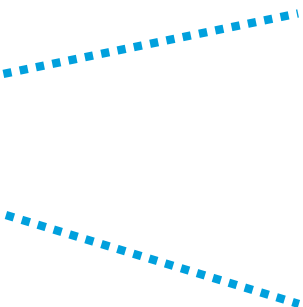
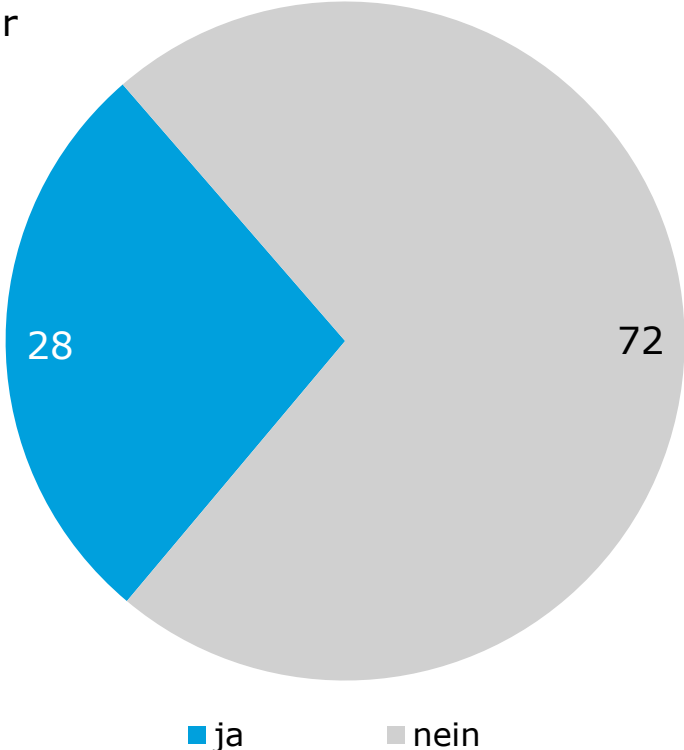
EINSTELLUNG ZU E-PAPER

Neben Tageszeitungen in gedruckter Form gibt es auch E-Paper. Wie sinnvoll finden Sie diese Möglichkeit?



NUTZUNG E-PAPER

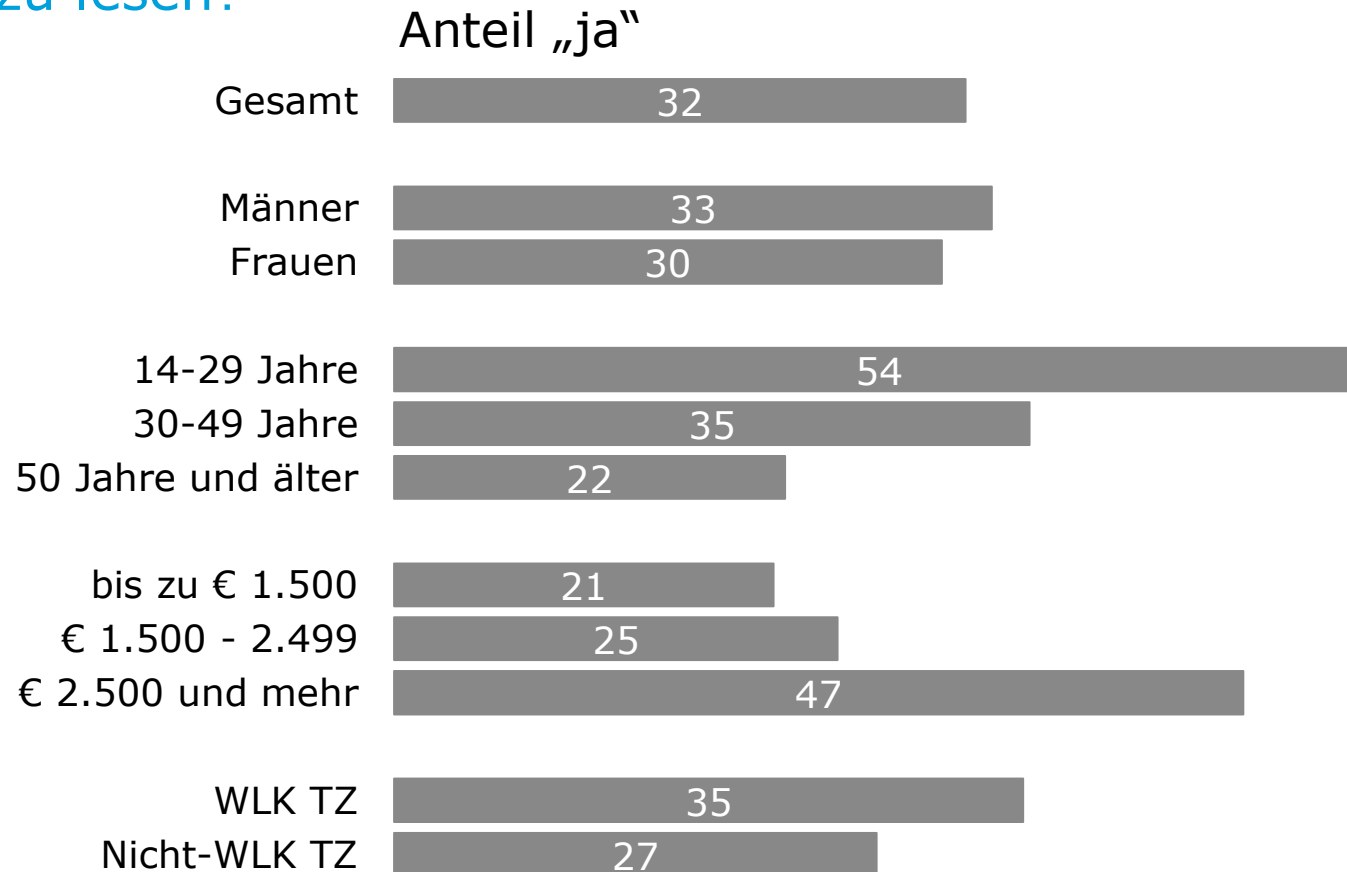
Haben Sie in den letzten 14 Tagen ein E-Paper einer Tageszeitung gelesen?



32 Prozent der Nicht-Leser könnten sich grundsätzlich vorstellen, ein E-Paper einer Tageszeitung zu lesen

ZUKÜNFTIGE NUTZUNG E-PAPER

Könnten Sie sich grundsätzlich vorstellen, ein E-Paper einer Tageszeitung zu lesen?



Basis: Personen ab 14 Jahren, die in den letzten 14 Tagen kein E-Paper gelesen haben

STUDIENSTECKBRIEF

ZMG Media Monitor CATI

- /// Grundgesamtheit: Deutschsprachige Wohnbevölkerung im Alter ab 14 Jahren in Privathaushalten innerhalb der Bundesrepublik Deutschland
- /// Methode: CATI-Interviews
Dual-Frame-Ansatz; Verhältnis zwischen Festnetz und Mobilnummern beträgt ca. 80:20
- /// Untersuchungszeitraum: 2019 KW 33 -36 // 2019 KW 49 - 2020 KW 02
- /// Stichprobe: Quotenauswahl
Randsummenquotierung für Geschlecht (2), Alter (3), Berufstätigkeit (2) und Bundesländer (16)
1.222 Fälle // 1.225 Fälle
- Feldarbeit: Ipsos GmbH